

Kurzsynopse zum Nachweis der Nahversorgungsrelevanz von Kleintextilien sowie ortsspezifischer Sortimentslisten:

- Stadt Düsseldorf subsumiert Kleintextilien als nahversorgungsrelevant (Stellungnahme zur Entwicklung eines Nahversorgungszentrums GMA – Düsseldorf Heerdt, September 2013, Seite 4)
- gemäß der nachfolgenden Definition der Hessischen Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum - Mitteilung- Seite 3, sind Kleintextilien per se nahversorgungsrelevant:

<https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2fwww.hessische%2fademie.de%2fapp%2fdownload%2f5779694132%2fMitteilungen43End.pdf&umid=117476a3-4f2e-4c03-84c2-081f063713d5&auth=b1b6b039a0943f8b8af33d3e135053f71107011d-49552d11b6a4857756fd2d81967ceddcd789f2b9>

(abgerufen am 02.05.22)

- ebenso gemäß der Definition in der Studie aus Baden- Württemberg (Verband Region Stuttgart für Verkehr, Regionalplanung und Wirtschaftsförderung) - Seite 10 (Glossar)

https://www.weeberpartner.de/files/401_Nahversorgung_Bericht.pdf

(abgerufen am 02.05.22)

- weiteres Beispiel der Subsumierung von Kleintextilien als nahversorgungsrelevant aus Baden-Württemberg - Seite 8 (Bad Buchau):

https://www.badbuchau.de/fileadmin/Dateien/Newsartikel/PublishExport/Sitzungsarchiv_Teise/GMA-Gutachten_2010.pdf

(abgerufen am 02.05.22)

- weiteres Beispiel der so gesehenen Subsumierung aus Sachsen- Anhalt - Seite 71 bzw. 79 (Osterburg):

https://www.osterburg.eu/fileadmin/Download/Bauleitplanung/isek2018/Hansestadt_Osterburg_ISEK_2030_Teil_A.pdf

(abgerufen am 02.05.22)

- weiteres Beispiel aus NRW- Euskirchen- Seite 5/6:

https://www.euskirchen.de/fileadmin/user_upload/wirtschaft_und_bauen/teilfortschreibung.pdf

(abgerufen am 02.05.22)

- Verordnung über Waren des täglichen Bedarfs auf Wochenmärkten in Brandenburg nennt Kleintextilien explizit

<https://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211465>

(abgerufen am 02.05.22)

ebenso in der Marktsatzung Leipzigs:

[https://notes.leipzig.de/appl/laura/wp5/kais02.nsf/docid/86D8591BDA1A885AC1257AC20036F78B/\\$FILE/V-DS-2541-anlage.pdf](https://notes.leipzig.de/appl/laura/wp5/kais02.nsf/docid/86D8591BDA1A885AC1257AC20036F78B/$FILE/V-DS-2541-anlage.pdf)

(abgerufen am 02.05.22)

- Stadtplanungsamt Magdeburg Nahversorgung in der Landeshauptstadt (Anlage - Seite 6 – Kleintextilien als nahversorgungsrelevant)

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwiwldDEmub3AhUUSPEDHYZvCiYQFnoECAUQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.magdeburg.de%2Fmedia%2Fcustom%2F312_3581_1.PDF%3F1362073478&usg=AOvVaw3IUjQgYU0zh46wl2w7TKhJ

(abgerufen am 02.05.22)

- Transformationsprozesse Altmarkt Daseinsvorsorge der TU Dortmund - Definition: *Güter des kurzfristigen Bedarfs für die verbrauchernahe Grundversorgung, der Nahversorgung... Kleintextilien* – Seite 147, Seite 213)

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjokMPTmub3AhUYQvEDHe3uAnEQFnoECAYQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.altmark.eu%2Ffileadmin%2Faltmark_eu%2Finhalte%2FREPIA%2FStudien%2FEndbericht.pdf&usg=AOvVaw3CODaOrullfegmMF7fzTS

(abgerufen am 02.05.22)

- nicht zuletzt bewirbt und konstatiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz explizit die Nahversorgungsfunktion von Ernstings Family:

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/W/workshop-konzepte-der-nahversorgung-impulsvortrag-ernstings-real-estate.pdf?__blob=publicationFile&v=4

(abgerufen am 02.05.22)

- Die fachlichen Einschätzungen von **Professor Erik Maier von der Handelshochschule Leipzig**, **Professor Dr. jur. Christian Vranckx von der DHBW Mannheim**, sowie von **Professor Volker Hahn vom deutschen Nahversorgungsinstitut** in der Anlage belegen die Subsumierbarkeit von Kleintextilien als auch nahversorgungsrelevant
- „Welche Sortimente in einem Ort zentrenrelevant und welche nicht zentrenrelevant sind, kann ortsspezifisch jeweils voneinander abweichen“: So heißt es in einer Verlautbarung der IHK: „Es liegen zu dieser Thematik eine Reihe von Sortimentsabgrenzungslisten vor, welche inhaltlich jedoch teilweise voneinander abweichen. **Aus Sicht der einschlägigen Rechtsprechung gibt es nicht „die“ allgemeingültige Sortimentsliste, sondern die einzelnen**

Kommunen sind aufgefordert, für den jeweiligen Standort eine begründete Liste zu erarbeiten.“

<https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=18524&Media.Object.ObjectType=full>
(abgerufen am 02.05.22)

„Die Zentrenrelevanz von Sortimenten kann sich also je nach örtlicher Situation unterschiedlich ausprägen. Die Erarbeitung einer ortsspezifischen Sortimentsliste bedarf daher einer individuellen Betrachtung der jeweiligen örtlichen Situation, Rückgriffe auf allgemeine Sortimentslisten oder auf landesplanerische Vorgaben werden in der Rechtsprechung für die Bezugnahme zur örtlichen Verwendung in der Bauleitplanung i.d.R. als nicht ausreichend angesehen.“ Daher hat Weinböhla seine Sortimentslisten im Einzelhandelskonzept entsprechend aktualisiert.

Die Sicherung der Nahversorgung ist eine kommunale Aufgabe im Sinne der Daseinsvorsorge, die einen Gestaltungsspielraum bedingt, was eben auch ortsspezifische Sortimentslisten erforderlich macht. Dies ist Ausdruck des Gestaltungswillens des demokratisch legitimierten und sachlich für die Planungsentscheidung zuständigen Planungsträgers.

cf.

<https://www.braunschweig.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4050570/33d99d161ad5823c63557fd6f58f941d/leitfaden-fuer-kommunale-einzelhandelskonzepte-data.pdf>
(abgerufen am 02.05.22)

Notwendigkeit einer ortsspezifisches Sortimentsliste durch IHK Braunschweig festgestellt

All diese fachlichen Einschätzungen, Definitionen und Beispiele lassen - neben Ihrer Zentrenrelevanz - ganz offenbar eine Subsumierung von Kleintextilien -auch als nahversorgungsrelevant unzweifelhaft zu. Kleintextilien sind jeweils ganz oft explizit als nahversorgungsrelevant ausgewiesen. Weitere zahlreiche Beispiele und einschlägige Definitionen könnten hier noch erbracht werden.